

Werner Rügemer [thematisiert hier](#) die Verleihung des höchsten Bundesverdienstkreuzes an Angela Merkel. Nur CDU-Kanzler würden so geehrt. Sozialdemokratische Kanzler wie Willy Brandt würden als Abweichler gelten. Den wichtigeren Preis habe sie bereits 2011 von US-Präsident Barack Obama verliehen bekommen – die Presidential Medal of Freedom „zur Sicherheit und für das nationale Interesse der USA“. Merkel habe die erweiterte US-Globalstrategie insbesondere gegen Russland gesichert und gedeckt. Unter ihr sei die „erste Liga der US-Investoren, BlackRock, Vanguard, State Street & Co.“, gekommen. Sie seien die führenden Aktionärsgruppen in den DAX- und MDAX-Unternehmen geworden, etwa im größten „deutschen“ Rüstungskonzern Rheinmetall. Danke für die interessanten Leserbriefe. Hier nun eine Auswahl. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Werte NachDenkSeiten,

was bei der ganzen Ordensverleiherei bedacht werden muss, ist: Wer ehrt hier wen? Merkel wie Steinmeier haben eine Politik zum Interessenausgleich mit Russland betrieben, haben die NordStream-Pipeline durchgesetzt, sich nicht beirren lassen, sie zu bauen. Und beide waren an führender Stelle beteiligt, den Ukraine-Konflikt mithilfe des Minsker Abkommens zu befrieden – so sind sie jahrelang gemeinsam in Erscheinung getreten.

Doch nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine wurde vom amtierenden Bundeskanzler die „Zeitenwende“ ausgerufen, seither gelten andere Maßstäbe. Nur kurze Zeit später fiel der zum Bundespräsidenten hoch beförderte ehemalige Außenminister von seinem Glauben ab und kroch zu Kreuze, indem er erklärte, sich mit seiner Russland-Politik „geirrt“ zu haben. Merkel ließ sich mehr Zeit. Doch dann nutzte sie im letzten Dezember 2022 ein vom damaligen Präsidenten der Ukraine, Poroschenko, getätigtes Geständnis, es sei niemals Absicht gewesen, das Abkommen von Minsk mit Leben zu erfüllen, ihrerseits zur Korrektur ihres Bildes für die und vor der Geschichte, indem sie die Aussage und für alle westlichen Beteiligten diese Hintergehung Russlands bestätigte. Der französische Ex-Präsident Hollande kam ihr seinerseits zu Hilfe, indem er dieser Deutung beitrug. Dumm nur, dass anschließend der belarussische Machthaber Lukaschenko als Gastgeber der Konferenz aus dem Nähkästchen plauderte und diese nachträgliche Umdeutung als „Weißwaschung“ entlarvte, weil er vor Ort ganz anders gesinnte Politiker erlebt hatte.

Doch diese Wendungen alle gemeinsam ausgehalten zu haben, das ist schon eine besondere Auszeichnung wert, da ehrt der eine die andere im höheren Staatsinteresse, wobei der

Ehrende sich davon einen endgültigen Schlussstrich unter ein unrühmliches Kapitel deutscher Politik erhofft.

Ehrfürchtige Grüße
Dietrich Brauer

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Rügemer,

vielen Dank für Ihre Zusammenfassung von Angela Merkels Lebenswerk: Sie unterwarf Deutschland den USA, erneut und global

Der Text hätte, für mein Empfinden, durchaus noch bissiger sein können. Doch die Details sprechen auch so für sich. Ich bin Jahrgang 1961 und habe über die Jahrzehnte (bewußt seit Helmut Schmidt) die Kanzler kommen und gehen sehen. Bis heute kann ich nicht vollständig nachvollziehen, WIE Angela Merkel es ins Kanzleramt geschafft hat. Auf einmal war sie da - und ging nicht mehr weg. Angela Merkel war Deutschland, Ende der Durchsage. Was diese Frau in ihren vier Amtszeiten als Bundeskanzlerin diesem Land sowie Europa und seinen Mensch angetan hat, müsste eigentlich Gegenstand umfassender Ermittlungen diverser Staatsanwaltschaften in Europa sein. Stattdessen bekommt sie die höchste, deutsche Auszeichnung - und lächelt. Eine Beleidigung für alle Menschen, die sich aufrichtig für den sozialen und politischen Frieden einsetzen. Deutschland hat moralisch "fertig" und die Völker der Welt sehen es.

Dank und Gruß
Siegfried Seifert

3. Leserbrief

Vielen Dank Herr Rügemer, und an das NDS-Team,

hervorragende Auflistung, für das, was geleistet werden muss, um mit solchen „Orden“ behängt zu werden.

In der Ex-DDR waren „Regimetreu- ArbeitsHeldOrden- Verleihungen“ fast „Tagesgeschäft“

Zwei kleine Anmerkungen zur ihrer Vita, die ich für bemerkenswert halte.

Willi Brandt hat mal den Begriff geprägt: „soziale Marktwirtschaft“. Damit konnte was anfangen werden. Jeder hatte was davon. Auto, Urlaub im Süden usw.

„Unsere Mutti“ hat mal gesagt: „marktkonforme Demokratie“. Da haben sich bei mir die Schuhe von alleine ausgezogen und sind sogar selbständig in den Schuhschrank gelaufen.

Ne Tasse Kaffee später erschloss sich mir, „Finanz- Dollar- Faschismus / Neofeudalismus“ hätte es heißen sollen. Passend dazu: feiern mit Bankern (Ackermann) im Kanzleramt.

„Mutti“ hat den Schutz der „Apartheid“, die von der rechten Regierung des Staates Israel gegenüber den Palästinensern/Arabern praktiziert wird, zur „Staats-Raison“ erklärt.

Meinem Verständnis nach wäre das evtl. „ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, (wissentliche?) Duldung von Landraub/Annexion und Vertreibung?“

Aber immerhin: Immer mit „Vasallen- Raute“ und „dies ist nicht mein (ohne) Duktus“.

Sie hätte mal im Dunkeln bleiben sollen. Dann hätte sie zumindest gesehen, welchen Orden sie wirklich verdient hat. Mr. Obama hat‘ s da weiter gebracht (Friedensnobelpreis).

Wer eine solche „Mutti“ (der Nation) hat, sollte am besten noch Windel am Hintern das Weite suchen

Mit freundlichen Grüßen
Stephan G.

4. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten,

DANK an Werner Rügemer für diesen profunden Text. Der Artikel erhellt Merkels umfassenden Beitrag zur US-Ausrichtung Deutschlands in einer auf Adenauer zurückreichenden Traditionslinie. Für das Ausmaß, in dem eine überwiegend in Deutschland agierende Kanzlerin die nationalen Interessen der entfernten USA fördern

konnte, haben wir vielleicht noch gar keinen richtigen Begriff. Weil wir nicht immer vor Augen haben, in welchem Maß die USA in Deutschland ideell, institutionell und strukturell präsent sind (versuchen Sie einmal, im „Naturschutzgebiet“ [Grafenwöhr](#) in Bayern eine Weitwanderung zu machen). Häufig werden die USA als Führungsmacht oder als Imperium bezeichnet. Offenbar sind sie noch mehr. Die USA sind ein Myzel-Staat:

Sprechen wir von Pilzen, haben wir meistens nur den sichtbaren Fruchtkörper im Sinn. Zum Pilz gehört allerdings auch das unter der Erde verborgene und weitverzweigte Myzel. Das weltweit größte bekannte Myzel im US-Bundesstaat Oregon hat eine Ausdehnung von sage und schreibe neun Quadratkilometern. In erster Linie dient das Myzel zur Nährstoffaufnahme. Man weiß aber auch, dass zahlreiche Pilze ihr Myzel zur Leitung elektrischer Impulse nutzen; aktuell wird erforscht, inwieweit diese Impulse „kommunikativen“ Zwecken dienen. Über ihr Myzel versorgen sich die USA aus willfähigen Staaten mit „Nährstoffen“, und sie kommunizieren ihnen einen Platz auf der Sonnenseite des Weltlaufs. Über ihre militärische Dominanz hinausgehend sind die USA mit den von ihnen dominierten (Finanz-)Institutionen und Interessen („Werten“) tief in das kommunikative Nervengeflecht westlicher Staaten eingelassen. Als Myzel-Staat sind sie zu Formen der Machtausübung in der Lage, die frühere Imperien vor Neid erblassen lassen würden.

Karim Akerm

5. Leserbrief

Ich muss bekennen, dass ich als von Hause aus unpolitischer Mensch lange Jahre ein Fan von Angela Merkel war. Ihr scheinbar schlichtes, bodenständiges, uneitles, sachliches Auftreten gefiel mir. Dass sie eine Frau aus dem Osten und Naturwissenschaftlerin war, einen richtigen Beruf gelernt und praktiziert hat, gab mir ein gutes Gefühl. Ich gehörte zu den Schlafschafen, die sich von „Mutti“ einlullen ließen mit „Alles wird gut. Dann kam das böse Erwachen. Heute ist mir klar: es ist die historische Schuld Angela Merkels, dass sie die Union zum Steigbügelhalter der Grünen gemacht hat – jener Partei, die nichts geringeres anstrebt als die Zerstörung unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands, unserer Kultur und Identität – und die diese Vorhaben jetzt mit verheerender Konsequenz umsetzt. Am Ende wählen die Leute lieber das Original – aber aufgrund der grünen Umpolung ist die CDU/CSU nicht mehr in der Lage, glaubhaft als Opposition zu fungieren. SPD und FDP haben sich die grüne Klima-/Migrations-/Kulturkampf- und Kriegs-Agenda ebenfalls zu eigen gemacht. Liberal-konservativen Wählern bleibt dank Merkel nur noch die AfD.

Nach dem politischen Aufwachen habe ich mich dem liberal-konservativen Lager zugeordnet und meine Hoffnung auf Friedrich Merz gesetzt – aber diese Illusion währte wesentlich kürzer als die über Merkel. Lassen wir einmal Merz' opportunistisches Lavieren, das er nicht so frech und souverän beherrscht wie sein Kollege Söder, beiseite und schauen einfach auf die Interessenlage. Merz vertritt nicht die Interessen der deutschen Bevölkerung sondern die Interessen von BlackRock, eines der mächtigsten Konzerne der Erde, der mit seinen Investitionen und seiner Einflussnahme das Schicksal von Milliarden Menschen mitbestimmt. BlackRock und Konsorten haben sicher die Zeichen der Zeit erkannt und investieren kräftig in die Branchen, die dank der eifrigen Bemühungen unserer Politiker boomen: die Klimaindustrie, die Pharmaindustrie, die Rüstungsindustrie, Big Data. Sie verdienen also bestens an unserer Misere. Welches Interesse sollte ein Friedrich Merz also haben, diese Misere zu beenden? – Seine Aufgabe ist es, mit konservativer Rhetorik den Wählern Sand in die Augen zu streuen.

Joachim Mädlow

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.